Stadt Bergisch Gladbach

Der Bürgermeister

Ratsbetreuender Fachbereich	Datum	
Allgemeine Verwaltung Verwaltungssteuerung	08.01.2001	
	Schriftführer	Telefon-Nr.
	Peter Kredelbach	02202/142237

Niederschrift

Rat	Sitzung am 14.12.2000
Sitzungsort	Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)
Rathaus Bensberg, Ratssaal, Wilhelm- Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach	17:05 Uhr - 20:51 Uhr
	Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis) 17:50 – 18:00 Uhr
Sitzungsteilnehmer	

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und Beschlußfähigkeit
- 2. Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung öffentlicher Teil -
- 3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 02.11.2000
 - öffentlicher Teil -

752/2000

- 4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 5. Ersatzberufung eines Mitgliedes des Verwaltungsausschusses Arbeitsamt Bergisch Gladbach 792/2000
- 6. Jahresrechnung 1999;
 - Beschluß des Rates gemäß § 94 Absatz 1 Satz 1 GO NW
 - Entlastung des Stadtdirektors / der Bürgermeisterin

827/2000

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2000 729/2000

8. Einwohnerfragestunde

829/2000

9. Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen der Geschäftsführung der Fraktionen

808/2000

10. Antrag der Schulpflegschaft der Wilhelm-Wagener-Schule, eine feste Stelle für eine Sozialpädagogin

716/2000

- 11. Stellenplan 2001
 - a) Stellenanhebungen Arbeiter -
 - b) Stellenanhebungen Angestellte -
 - c) Stellenanhebungen Beamte -
 - d) Stellenanhebungen Beamte Feuerwehr -
 - e) Stellenänderungen einschl. Einsparungen 809/2000
- 12. Haushalt 2001

hier: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2001 und das Investitionsprogramm 731/2000

- 13. Wirtschaftsplan des Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2001 688/2000
- 14. Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2001 689/2000
- 15. Wirtschaftsplan der städtischen Feuerwehr für das Wirtschaftsjahr 2001 und Investitionsprogramm 2000 2004 813/2000

16. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 200^der städtischen Kultureinrichtung "Haus der Musik"

725/2000

17. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2001 der Stadt- und Kreisbücherei Bergisch Gladbach

532/2000

18. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2001 der Kultureinrichtung "Kunst- und Kulturbesitz"

694/2000

19. Feststellung des Wirtschaftsplans der Volkshochschule Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2001 693/2000

20. Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Stadtgrün Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2001
733/2000

- 21. Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2001 726/2000
- 22. Wirtschaftsplan 2001 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung" 793/2000
- 23. Dritte Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach 794/2000
- 24. Hebesatzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2001 804/2000
- 25. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung hier: § 9 Gebührensatzung 777/2000
- **26.** I. Nachtragssatzung zur Abfallgebührensatzung 799/2000
- 27. XIII. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung 701/2000
- 28. Neufassung der "Richtlinien zur Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit" (vorher: "Richtlinien zur Förderung der Jugendfreizeitstätten") 734/2000
- 29. Antrag des Trägers der Kleinen Offenen Tür Schildgen auf Stellenerweiterung 739/2000
- 30. Verlagerung und Erweiterung der Kindertagesstätte "Kieppemühle" der Arbeiterwohlfahrt in Gronau, Mülheimer Straße 274, nach Heidkamp in die städt. Liegenschaft Rheinhöhenweg 9
 735/2000
- 31. Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1342 Nußbaumer Wiese -, 1. Vereinfachte Änderung
 - Beschluss als Satzung

759/2000

- 32. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 4223 Braunsberg -
 - Beschluss zu einer Anregung
 - Beschluss als Satzung 763/2000
- 33. Annahme einer Schenkung 824/2000
- 34. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 27.11.2000 auf Umbesetzung in verschiedenen Ratsausschüssen 828/2000
- 35. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.11.2000 zur Ratssitzung am 14.12.2000; Gedenktafel für NS-Zwangsarbeiter 822/2000
- 36. Antrag der CDU- Fraktion vom 20.11.2000, für die Stadt Bergisch Gladbach eine Interessenvertretung für Behinderte einzurichten 818/2000
- 37. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 27.11.2000, die Bürgermeisterin möge über ihre Nachforschungen im Fall Mehmet Kilic berichten 823/2000
- 38. Anfragen der Ratsmitglieder

B Nichtöffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - nicht öffentlicher Teil -

2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 02.11.2000

- nichtöffentlicher Teil -

753/2000

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

4. Übernahme von Bürgschaften

hier: Übernahme einer Bürgschaft für den Verein zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums e.V.

781/2000

5. Abberufung eines Prüfers

696/2000

6. Bestellung eines Prüfers für das städtische Rechnungsprüfungswesen 699/2000

7. Personalangelegenheiten;

Beförderung eines Beamten

(14/96)

814/2000

8. Personalangelegenheit;

Beförderung eines Beamten

(1/32)

815/2000

9. Personalangelegenheit;

Versetzung eines Beamten in den Ruhestand

816/2000

10. Personalangelegenheit;

Besetzung der Stelle einer Fachbereichsleiter
in/eines Fachbereichsleiters $830/2000\,$

11. Anfragen der Ratsmitglieder

Protokollierung

A Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und Beschlußfähigkeit
- @-> Bürgermeisterin Opladen eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß der Rat ordnungsgemäß und rechtzeitig einberufen wurde sowie beschlußfähig ist.

Sie benennt folgende, für die heutige Sitzung relevanten Sitzungsunterlagen:

- 1. die Einladung vom 01.12.2000,
- 2. das Schreiben vom 27.10.2000 mit seinen Anlagen,
- 3. eine Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt A 38 (hier: schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.12.2000 zu Maßnahmen der Ausländerbehörde).

Zu Punkt A 35 weist Bürgermeisterin Opladen darauf hin, daß die Entscheidung über den Antrag im Hauptausschuß am 05.12.2000 vertagt wurde. Das Archiv habe ihr heute die Ergebnisse seiner neuen Recherchen vorgelegt. Diese müßten nunmehr ausgewertet werden.

Es besteht Einvernehmen, daß der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt wird.

2. Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil -

@-> Die Niederschriften werden genehmigt.<-@

3. <u>Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 02.11.2000</u>

- öffentlicher Teil -

@-> Bürgermeisterin Opladen weist zu Punkt 33 des Berichtes darauf hin, daß die Anfrage von Herrn Thannisch inzwischen beantwortet wurde.

Herr Waldschmidt regt unter Bezugnahme des Vermerkes zu Punkt 4a an, die Resolution in den Bürgerbüros und sonstigen Dienststellen der Verwaltung auszulegen.

Im übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

<-(a)

4. <u>Mitteilungen der Bürgermeisterin</u>

@-> a) <u>Verlängerung der Stadtbahnlinie 1</u>

Bürgermeisterin Opladen teilt mit, daß ihr der Regierungspräsident persönlich unter dem 06.12. mitgeteilt habe, die Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 bis zur Autobahnanschlußstelle Moitzfeld unter Errichtung einer Park- und Ride-Anlage werde für ein sehr sinnvolles Objekt gehalten. Herr Rothers biete für das kommende Jahr Gespräche an, in denen dieses Vorhaben allerdings hinsichtlich der Prioritäten mit vergleichbaren Objekten zu konkurrieren habe.

Der Verkehrsverbund Rhein-Sieg habe mit Schreiben vom 12.12.2000 für die weiteren Schritte (regionaler Konsens, Machbarkeitsstudie) ebenfalls seine Unterstützung zugesagt.

Der Landrat habe den Vorschlag, das Thema im Rahmen einer Regionalkonferenz zu behandeln, aufgegriffen und den benachbarten Kreisen Oberberg und Rhein-Sieg sowie der Stadt Overath sowie den Gemeinden Kürten und Rösrath unterbreitet.

b) Internetbefragung auf der Homepage der Stadt Bergisch Gladbach

Bürgermeisterin Opladen informiert darüber, daß z.Z. auf der Homepage der Stadt eine Internetbefragung stattfinde. Es werde gefragt, wie das Internetangebot beurteilt werde und welche Themen den Nutzern noch fehlten. Damit sei ein erster Anfang gemacht, die Bürger aktiv in die Gestaltung des Internetauftritts der Stadt einzubeziehen.

<-(a)

5. <u>Ersatzberufung eines Mitgliedes des Verwaltungsausschusses Arbeitsamt Bergisch Gladbach</u>

@-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

<-(a)

@-> Anstelle des bisherigen Mitgliedes Dietmar Virnich wird neu Frau Cornelia Klien als Mitglied des Verwaltungsausschusses des Arbeitsamtes Bergisch Gladbach benannt.

<-(a)

6. Jahresrechnung 1999;

- Beschluß des Rates gemäß § 94 Absatz 1 Satz 1 GO NW
- Entlastung des Stadtdirektors / der Bürgermeisterin
- @-> Frau Ryborsch mahnt an, die Verwaltungsstrukturreform zügig weiterzuführen.

Bürgermeisterin Opladen sichert zu, dies zu gewährleisten.

Sodann faßt der Rat einstimmig folgenden

Beschluß:

<-(a)

@-> Beschlussvorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss:

- 1. Der Rechnungsprüfungsausschuß schließt sich den Ausführungen des Rechnungsprüfungswesens im Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 1999 an.
- 2. Es sind keine Berichtsteile vertraulich zu behandeln. Alle Prüfungsergebnisse sind im allgemeinen Berichtsband darzustellen. Ein gesonderter Berichtsband entfällt daher (§ 101 Abs.3 GO NW)
- 3. Die Prüfung der Jahresrechnung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die einer Entlastung des Stadtdirektors / der Bürgermeisterin entgegenstehen.

Dem Rat wird vorgeschlagen, folgenden Beschluß zu fassen:

- 1. Der Schlußbericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Jahresrechnung 1999 wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Die vom Rechnungsprüfungsausschuß geprüfte Jahresrechnung 1999 wird beschlossen.
- 3. Dem Stadtdirektor / der Bürgermeisterin wird gemäß § 94 Abs. 1 GO NW für das Jahr 1999 Entlastung erteilt.

<-(a)

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2000

@-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

<-(a)

- Die Zustimmung zur Leistung und Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2000 in Höhe von 244.000,00 DM wird gemäß § 82 Abs. 1 GO NW erteilt.
 - Die Zustimmung zu Hst. 560 932 03 -Ankauf Umkleidegebäude Sportplatz Am Wapelsberg- erfolgt vorbehaltlich des Beschlusses des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 07.12.2000 zu TOP B 5.
 - 2. Die vom Stadtkämmerer für das Haushaltsjahr 2000 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 341.220,20 DM werden gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zur Kenntnis genommen.

<-(a)

8. <u>Einwohnerfragestunde</u>

a) Einwohneranfragen zur Abschiebung von Mehmet Kilic in die Türkei

Bürgermeisterin Opladen verweist auf die schriftlich eingereichten 13 Einwohneranfragen der SV und SV-Lehrer der Integrierten Gesamtschule Paffrath (IGP) vom 10.12.2000. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Danach beantwortet sie diese schriftlichen und weitere, mündlich gestellte Fragen in der Sitzung. Auch die Antworten sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

b) <u>Einwohneranfragen zur Abschiebepraxis der Ausländerbehörde von Bergisch</u> Gladbach

Bürgermeisterin Opladen verweist auf schriftlich eingereichte Einwohneranfragen des Vereins für die humanitäre Behandlung von Ausländern e.V. zur Abschiebepraxis der Bergisch Gladbacher Ausländerbehörde vom 12.12.2000. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Danach beantwortet sie die schriftlichen und weitere, mündlich gestellte Fragen in der Sitzung. Auch die Antworten sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

<-(a)

9. <u>Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen der Geschäftsführung der Fraktionen</u>

@-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

<-(a)

Zur Deckung der sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen werden den Fraktionen im Rat der Stadt Bergisch Gladbach ab 01.01.2001 folgende finanziellen Zuwendungen gewährt:

1.	Zur Deckung der in der als Anlage beigefügten Bedarfsanalyse aufgeführten Ausgabearten
	DM mtl. Sockelbetrag je Fraktion
	DM mtl. je Fraktionsmitglied
	(Die Zuwendungshöhen werden sich aus dem Ergebnis der Beratung

2. Den Fraktionen werden weiterhin als Sachleistungen die Geschäftsräume und Fraktionszimmer einschließlich deren Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie im Rahmen der jeweiligen Veranschlagungen in den Haushaltsplänen Einrichtungsgegenstände sowie technische Ausstattungen einschließlich deren Wartung zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch für einen geringen Bürobedarf.

Die für die Neufestlegung der Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen der Fraktionen benötigten Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2001 zu berechnen.

<-(a)

- 10. <u>Antrag der Schulpflegschaft der Wilhelm-Wagener-Schule, eine feste Stelle für</u> eine Sozialpädagogin
- @-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

An der Wilhelm-Wagener-Schule für Lernbehinderte wird eine Stelle für einen Sozialpädagogen/eine Sozialpädagogin eingerichtet.

<u><-@</u>
<-@

- 11. Stellenplan 2001
 - a) Stellenanhebungen Arbeiter -
 - b) Stellenanhebungen Angestellte -
 - c) Stellenanhebungen Beamte -
 - d) Stellenanhebungen Beamte Feuerwehr -
 - e) Stellenänderungen einschl. Einsparungen
- @-> Frau Ryborsch beantragt getrennte Abstimmung über die Stelle 3/310/231 Leiter Ausländerbehörde .

Frau Schmidt-Bolzmann weist darauf hin, daß im Stellenplan mindestens 11 volle Stellen nicht aufgeführt wurden. Zudem würden z.Z. 24 Kräfte mit Zeitverträgen beschäftigt. Auch dies sei im Stellenplan nicht erfaßt.

Sodann faßt der Rat einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden

Beschluß:

Die Stelle 3/310/231 – Leiter Ausländerbehörde – wird von A 11 auf A 12 angehoben.

Im Anschluß daran faßt der Rat einstimmig folgenden

Beschluß:

1. Den Stellenanhebungen – Arbeiter – wird zugestimmt.

- 2. Den Stellenanhebungen Angestellte wird zugestimmt.
- 3. Den Stellenanhebungen Beamte im übrigen wird zugestimmt.
- 4. Den Stellenanhebungen Beamte Feuerwehr wird zugestimmt.
- 5. Den Stellenänderungen einschließlich Einsparungen wird zugestimmt.

(a)->

<-(a)

12. Haushalt 2001

hier: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2001 und das Investitionsprogramm

@-> Herr Krämer, Herr Freese, Frau Ryborsch, Frau Schmidt-Bolzmann und Herr Blask halten für ihre jeweilige Fraktion die Haushaltsrede. Alle Reden sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage von Herrn Krämer wird Einvernehmen erzielt, daß seitens der CDU-Fraktion folgende Erhöhungen von Haushaltsansätzen als beantragt gelten:

- a) Jugendhilfeplanung plus 3.400,00 DM
- b) Zuschüsse Jugendpflegematerial plus 5.000,00 DM
- c) Zuschüsse Freizeit- und Bildungsmaßnahmen plus 20.000,00 DM.

Frau Ryborsch beantragt die Erhöhung folgender Haushaltsansätze:

- a) Kinderbüro plus 8.470,00 DM
- b) Mädchenarbeit plus 2.770,00 DM.

Sodann lehnt der Rat den Antrag von Frau Ryborsch mehrheitlich mit den Stimmen der CDU ab.

Im Anschluß daran faßt der Rat einstimmig folgenden

Beschluß:

Dem Antrag von Herrn Krämer wird zugestimmt. Die Erhöhung der von ihm benannten Ansätze ist in der Haushaltssatzung für das Jahr 2001 zu berücksichtigen.

Zuletzt faßt der Rat mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion folgenden

Beschluß:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2001 und das Investitionsprogramm für die Jahre 2000 bis 2004 werden unter Berücksichtigung der vom Finanz- und Lie-

genschaftsausschuß vorgeschlagenen Änderungen sowie des o.g. Beschlusses zum Antrag der CDU-Fraktion beschlossen.

<-a (a)->

- Wirtschaftsplan des Abwasserwerks für das Wirtschaftsjahr 2001 13.
- Der Rat faßt einstimmig folgenden (a)->

Beschluß:

<-(a)

<-(a)

(a)-> Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerks der Stadt Bergisch Gladbach für das Jahr 2001 wird in der dem Rat am 02.11.2000 vorgestellten Fassung beschlossen.

<-(a)

- 14. Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2001
- (a)-> Der Rat faßt mehrheitlich folgenden

Beschluß:

(a)-> Der Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach für das Jahr 2001 wird in der dem Rat am 02.11.2000 vorgestellten Fassung beschlossen.

- 15. Wirtschaftsplan der städtischen Feuerwehr für das Wirtschaftsjahr 2001 und **Investitionsprogramm 2000 - 2004**
- (a)-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

<-(a)

(a)-> Der Wirtschaftsplan der städtischen Feuerwehr für das Wirtschaftsjahr 2001 und das Investitionsprogramm 2000 – 2004 werden in der vorliegenden Fassung beschlossen.

- 16. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 200^der städtischen Kultureinrichtung "Haus der Musik"
- Der Rat faßt einstimmig folgenden (a)->

Beschluß:

Der Wirtschaftsplan für das "Haus der Musik" für das Wirtschaftsjahr 2001 wird wie vorgelegt festgestellt.

- **17.** Feststellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2001 der Stadt- und Kreisbücherei Bergisch Gladbach
- (a)-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Der Wirtschaftsplan der Stadtbücherei Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2001 wird wie vorgelegt festgestellt.

- (a)-> <-(a)
- Feststellung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2001 der Kultureinrichtung 18. "Kunst- und Kulturbesitz"
- (a)-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Der Wirtschaftsplan für die städtische Kultureinrichtung "Kunst- und Kulturbesitz Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2001 wird wie vorgelegt festgestellt.

- **<-(a**)
- (a)->
- 19. Feststellung des Wirtschaftsplans der Volkshochschule Bergisch Gladbach für das Wirtschaftsjahr 2001
- (a)-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Der Wirtschaftsplan für die "Volkshochschule Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2001 wird wie vorgelegt festgestellt.

<-(a) (a)->

<-(a)

- 20. Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Stadtgrün Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2001
- Herr Neuheuser kündigt die Ablehnung seiner Fraktion an, da die Mittel für die Er-(a)-> richtung eines neuen Kinderspielplatzes nicht bereitgestellt wurden.

Herr Dr. Fischer möchte wissen, wie die aus dem Vermögenshaushalt der Stadt kommenden Tilgungsbeiträge in Höhe von 2 ½ Mio. DM und die an den Verwaltungshaushalt der Stadt gehenden Erstattungen in Höhe von 0.5 Mio. DM gedeckt sind. Des weiteren weist er darauf hin, daß die von Herrn Krämer in seiner Haushaltsrede zum Bereich Verkehrsflächen benannten 350.000,-- DM weder im entsprechenden Wirtschaftsplan noch im Haushalt berücksichtigt seien.

Fachbereichsleiter Steinbach antwortet, daß man bei der Erstellung der Wirtschafts-

pläne für das Stadtgrün und die Verkehrsflächen von den Zahlen ausgegangen sei, die bislang in der Finanzplanung vorgesehen waren. Gewisse Abgrenzungen müßten allerdings im Laufe des Jahres noch erfolgen. Die von Herrn Fischer benannten Zahlen seien für ihn in keiner Weise nachvollziehbar.

Sodann faßt der Rat mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion folgenden

Beschluß:

<-(a)

- @-> Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Stadtgrün Bergisch Gladbach" für das Jahr 2001 wird in der dem Rat am 02.11.2000 vorgestellten Fassung beschlossen.
 - <-(a)
- 21. <u>Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2001</u>
- @-> Der Rat faßt zunächst mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimmen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen von F.D.P. und KIDitiative folgenden

Beschluß:

Den in den Investitionsplan einfließenden Änderungen hinsichtlich der Mittelverwendung und der Mittelherkunft zur Verbreiterung eines Teilstückes der Hauptstraße und der Neugestaltung der Einmündung der Odenthaler Straße wird zugestimmt.

Danach faßt der Rat mehrheitlich gegen die Stimmen der F.D.P. und bei Stimmenthaltungen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und KIDitiative folgenden

Beschluß:

Der Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach" für das Jahr 2001 wird in der dem Rat am 02.11.2000 vorgestellten Fassung und den Änderungsvorschlägen des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr beschlossen.

- <-(a)
- <u><-@</u>
- 22. <u>Wirtschaftsplan 2001 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Fachbereich</u> Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung"
- @-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

<-(a)

@-> Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2001 und der Investitionsplan für die Jahre 2001 bis 2004 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung" werden beschlossen.

- 23. <u>Dritte Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die</u>
 <u>Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt</u>
 <u>Bergisch Gladbach</u>
- @-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Die dritte Verordnung zur Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bergisch Gladbach wird beschlossen.

<-(a

(a)-> <-(a)

- 24. <u>Hebesatzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2001</u>
- @-> Der Rat faßt mehrheitlich mit den Stimmen der CDU und der KIDitiative folgenden

Beschluß:

<-(a)

- @-> Die Hebesatzsatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2001 wird in der Fassung der Vorlage beschlossen.
 - <-(a)
- 25. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung hier: § 9 Gebührensatzung
- @-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Die XII. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Bergisch Gladbach über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluß an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung) wird in der Fassung der Vorlage einschließlich der beigefügten Kalkulation beschlossen.

<-(a)

 $(a) \rightarrow < -(a)$

- 26. I. Nachtragssatzung zur Abfallgebührensatzung
- @-> Der Rat faßt mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, F.D.P. und KIDitiative folgenden

Beschluß:

<-(a)

(a)->

- 1. Die I. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Abfallentsorgung in der Stadt Bergisch Gladbach wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.
- 2. Der Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für Haushalte wird eine Gebühr

- für die Biotonne von 72,00 DM zugrunde gelegt.
- 3. Die Gebührenkalkulation vom 30.11.2000 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

27. XIII. Nachtragssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung

@-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

- 1. Die XIII. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) der Stadt Bergisch Gladbach wird in der als Anlage beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der durch den Ausschuß für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 15.11.2000 vorgenommenen Ergänzungen beschlossen.
- 2. Die Gebührenkalkulation vom 18.10.2000 ist Bestandteil dieses Beschlusses. <-@
- 28. <u>Neufassung der "Richtlinien zur Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit"</u>

(vorher: "Richtlinien zur Förderung der Jugendfreizeitstätten")

@-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Die alten "Richtlinien zur Förderung der Jugendfreizeitstätten" werden außer Kraft gesetzt.

Dem überarbeiteten Entwurf der "Richtlinien zur Förderung der Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit" wird zugestimmt.

Die Richtlinien treten zum 01.01.2001 in Kraft.

<-(a)

- 29. Antrag des Trägers der Kleinen Offenen Tür Schildgen auf Stellenerweiterung
- @-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Der Förderung einer Stelle für eine Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin im Anerkennungsjahr oder für einen Sozialpädagogen/Sozialarbeiter im Anerkennungsjahr in der kleinen offenen Tür Herz Jesu Schildgen wird zugestimmt.

- 30. <u>Verlagerung und Erweiterung der Kindertagesstätte "Kieppemühle" der Arbeiterwohlfahrt in Gronau, Mülheimer Straße 274, nach Heidkamp in die städt.</u>
 Liegenschaft Rheinhöhenweg 9
- @-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

- 1. Die Stadt Bergisch Gladbach gewährt der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V., für die Sanierung und den Umbau des Hauses Rheinhöhenweg 9 für den Betrieb einer dreigruppigen Kindertagesstätte vorbehaltlich der Landesförderung richtliniengemäß einen Zuschuß zu den angemessenen Baukosten von 100 % (450.000,-- DM). Die Mittel sind im Haushalt 2001 in der Haushaltsstelle 1.464.9870.1 Investitionszuschüsse Kindertagesstätten bereitzustellen.
- 2. Die Stadt Bergisch Gladbach gewährt der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Rheinisch-Bergischer Kreis e.V., für die Ausstattung der dritten Gruppe vorbehaltlich der Landesförderung richtliniengemäß einen Zuschuß zu den angemessenen Kosten von 95 % (ca. 49.229,-- DM von ca. 51.820,-- DM). Die Mittel sind im Haushalt 2001 in der Haushaltsstelle 1.464.9870.1 Investitionszuschüsse Kindertagesstätten bereitzustellen.
- 3. Die Stadt Bergisch Gladbach fördert die angemessenen Betriebskosten der auf drei Gruppen erweiterten Kindertagesstätte vorbehaltlich der Landesförderung richtliniengemäß zu 99 %. Die für die dritte Gruppe zusätzlich anfallenden Betriebskosten sind ab dem 01.07.2001 bereitzustellen.

<-(a)

31. <u>Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1342 - Nußbaumer Wiese -, 1. Vereinfachte Änderung</u>

- Beschluss als Satzung

@-> Der Rat faßt in getrennten Abstimmungen jeweils mehrheitlich gegen die Stimmen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende

Beschlüsse:

<-(a)

- (a)-> I. In der textlichen Festsetzung Nr. 5, Maßnahme 5 wird Satz 2 durch folgende Formulierung ersetzt: "Die Baumscheibe ist in einem Durchmesser von 4 m anzulegen, mit Bodendeckern zu bepflanzen und vor Befahrbarkeit zu schützen."
 - II. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1342 Nußbaumer Wiese 1. Vereinfachte Änderung wird gemäß § 10 Baugesetzbuch und §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen und die Begründung nach § 9 Abs. 8 Baugesetzbuch dazu.

32. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 4223 - Braunsberg -

- Beschluss zu einer Anregung
- Beschluss als Satzung
- @-> Der Rat faßt in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig folgende

Beschlüsse:

<-(a)

- @-> I. Der Anregung des Landrates des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Beseitigung der Niederschlagswässer wird durch Aufnahme einer entsprechenden Festsetzung stattgegeben.
 - II. Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung

Nr. 4223 - Braunsberg -

wird gem. § 34 Abs.4 Nrn. 2 und 3 BauGB und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen als Satzung beschlossen.

<-(a)

33. Annahme einer Schenkung

Frau Ryborsch möchte wissen, ob der Schenker durch ein entsprechendes Gütesiegel nachweisen könne, daß der Teppich in Nepal nicht durch Kinder gewebt wurde.

Bürgermeisterin Opladen verweist auf die Ausführungen in der Vorlage.

Frau Schmidt-Bolzmann befürchtet, daß der Schenker eines Tages für seine Zuwendung von der Stadt eine Gegenleistung wünschen könnte.

Herr Krämer hat keinen Zweifel an der Selbstlosigkeit der Schenkung und spricht sich für deren Annahme aus.

Frau Ryborsch bittet darum, Nachforschungen im Sinne ihrer obigen Anfrage anzustellen. Solange dies nicht geklärt sei, werde sich ihre Fraktion einer Zustimmung enthalten.

Auch Herr Freese hat keine Bedenken gegen die Annahme der Schenkung.

Bürgermeisterin Opladen führt aus, daß der Schenker der Stadt in der Vergangenheit bereits mehrere Teppiche zugewendet habe. Dies sei niemals mit einer Forderung verknüpft worden. Insoweit habe sie keine Bedenken, auch die neue Schenkung anzunehmen. Diese sei außerordentlich großzügig und zeuge vom besonderen Engagement des Schenkers für die Stadt.

Herr Blask beantragt, die Entscheidung über den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis eine Klärung der Frage von Frau Ryborsch erfolgt ist.

Sodann lehnt der Rat diesen Vertagungsantrag mehrheitlich mit den Stimmen von CDU, SPD und F.D.P. ab.

Danach faßt der Rat einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, KIDitiative, F.D.P. und bei einigen weiteren Stimmenthaltungen aus den Reihen der SPD-Fraktion folgenden

Beschluß:

<-(a)

- (a)->
- 1. Auf eine Beratung der Angelegenheit im Hauptausschuss gem. § 1 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse wird verzichtet.
- 2. Die Schenkung wird mit besonderem Dank angenommen.

<-(a)

- 34. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 27.11.2000 auf Umbesetzung in verschiedenen Ratsausschüssen
- @-> Der Rat faßt einstimmig folgenden

Beschluß:

Den Ausschußumbesetzungen wird zugestimmt.

<-(a)

35. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.11.2000 zur Ratssitzung am 14.12.2000;

Godonktofal für NS Zwangsanheiten

Gedenktafel für NS-Zwangsarbeiter

@-> Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

<-(a)

- (a)-> <-(a)
- 36. <u>Antrag der CDU- Fraktion vom 20.11.2000, für die Stadt Bergisch Gladbach</u> eine Interessenvertretung für Behinderte einzurichten
- **@->** Herr Krämer stimmt der Verweisung des Antrages zu.

Mit Blick auf den bis heute nicht gebauten Behindertenaufzug in der Stadtbücherei halten Herr Neuheuser und Frau Ryborsch eine Interessenvertretung für Behinderte für außerordentlich notwendig.

Sodann faßt der Rat einstimmig folgenden

Beschluß:

Der Antrag wird an die Fachausschüsse überwiesen.

<-(a)

37. <u>Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 27.11.2000, die Bürgermeisterin möge über ihre Nachforschungen im Fall Mehmet Kilic berichten</u>

@-> Frau Ryborsch weist darauf hin, daß ihre Fraktion in der vergangenen Woche Akteneinsicht erhalten habe. Hierbei hätten die Unterlagen der Ausländerbehörde einen sehr ungeordneten Eindruck gemacht. Sie möchte wissen, ob die Stadt selbst in der Türkei Nachforschungen über den Verbleib und das Wohlergehen von Herrn Mehmet Kilic durchgeführt habe. Es sei bekannt geworden, daß dieser in der Türkei demnächst wegen seiner politischen Aktivitäten vor Gericht gestellt werden solle. Sie möchte wissen, ob dies der Bürgermeisterin bekannt sei.

Bürgermeisterin Opladen antwortet unter Bezug auf die Ausführungen in der Vorlage. Inzwischen habe das Auswärtige Amt an das Landesinnenministerium berichtet. Jedoch sei die Stadt von letzterem noch nicht offiziell über den Inhalt des Berichtes informiert worden.

Mit diesen Bemerkungen nimmt der Rat die Vorlage zur Kenntnis.

<-(a)

38. <u>Anfragen der Ratsmitglieder</u>

a) Schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 05.12.2000 zur Abschiebepraxis der Bergisch Gladbacher Ausländerbehörde

Bürgermeisterin Opladen verweist auf die o.g. schriftliche Anfrage und deren Beantwortung, die allen Ratsmitgliedern als Tischvorlage vorliegen.

b) Anfragen zur Ermittlung der Identität der 1945 Am Wapelsberg und auf dem Marktplatz erschossen Fremdarbeiter sowie zum ehemaligen Stadtgefängnis hinter dem Rathaus Stadtmitte

Herr Dr. Winzen fragt an, ob die Bürgermeisterin bereit sei, die Identität der 1945 in der Straße Am Wapelsberg und auf dem Marktplatz erschossenen Fremdarbeiter zu ermitteln. Seiner Auffassung nach sei man dies den noch lebenden Angehörigen der Opfer schuldig.

Weiterhin weist er darauf hin, daß das ehemalige Stadtgefängnis sowie die sich darüber befindlichen Räumlichkeiten hinter dem Rathaus Stadtmitte zu einer NS-Gedenkstätte werden könnten. Insbesondere die Räumlichkeiten im ersten Stock des Gebäudes verfügten über Strom und Zentralheizung und könnten in dieser Weise umgenutzt werden. Er bittet die Bürgermeisterin zu prüfen, ob ein solches Vorhaben möglich sei und wenn ja, welchen finanziellen Aufwand dies bereite.

c) Anfrage zur Einführung des Euro

Herr Dr. Kassner weist darauf hin, daß am 31.12.2001 die DM abgeschafft und

der Euro eingeführt werde. Er möchte wissen, ob der Haushalt für 2002 schon in Euro erarbeitet werde. Er hält es für sinnvoll, diesen Haushalt noch in DM zu verabschieden und dann im Januar 2002 auf Euro umzustellen.

Er möchte wissen, ob die Verwaltung hierzu bereits konkrete Vorstellungen habe.

Stadtkämmerer Kotulla kündigt an, daß der Haushalt für 2002 in jedem Falle bereits in Euro vorgelegt werde.

d) Anfrage zum Tag des Ehrenamtes

Herr Neuheuser möchte wissen, ob die Verwaltung anläßlich dem Jahr des Ehrenamtes 2001 besondere Aktivitäten plane.

Bürgermeisterin Opladen antwortet, daß dies der Fall sei. Das nähere werde in der Verwaltungskonferenz besprochen.

e) Einrichtung eines "Runden Tisches Flüchtlinge"

Frau Scheerer weist darauf hin, daß die Stadt über den Pressesprecher habe erklären lassen, es sei die Einrichtung eines "Runden Tisches Flüchtlinge" beabsichtigt. Sie möchte wissen, wie weit die entsprechenden Bemühungen gediehen seien und ob der Fachbereich 3 hiermit eingebunden werde. Bislang gebe es nur einen Koordinierungsausschuß, an dem der Fachbereich 3 nicht beteiligt sei.

Bürgermeisterin Opladen antwortet, daß es bereits Gespräche einiger Betreuerkreise unter Beteiligung des Fachbereichsleiters 3 sowie des Abteilungsleiters der Ausländerbehörde gegeben habe. Hier seien u.a. auch die jüngst erhobenen Vorwürfe gegen die Ausländerbehörde erörtert worden. Die Einrichtung des Runden Tisches bedürfe noch weiterer Abstimmung innerhalb der Verwaltung. Diese sei bislang noch nicht abgeschlossen.

f) Anfrage zur verkehrlichen Situation im Kreuzungsbereich Lustheide/ Frankenforster Straße/ Vürfelser Kaule/ Neufeldweg

Frau Wagner weist darauf hin, daß der Verkehrsfluß im Bereich der o.g. Kreuzung erheblich durch parkende Pkw behindert werde. Dies betreffe vor allem die Frankenforster Straße bzw. deren Verlängerung Lustheide. Hier seien zum einen mehrere Abbiegespuren eingezeichnet. Zudem sei der Straßenzug mit einer durchgezogenen weißen Linie versehen worden. Durch die parkenden Autos werde der Straßenquerschnitt erheblich eingeengt, so daß es zu massiven Behinderungen komme. Sie bittet darum, das Parken in diesem Bereich durch ein Aufstellen von Halteverbotsschildern zu beenden.

Die Anfragen werden, soweit dies nicht bereits mündlich geschehen ist, schriftlich beantwortet.

Bürgermeisterin Opladen unterbricht die Sitzung für 15 Minuten.

